

Kreative, künstlerische und musikalische Echos

Im Dachstock des Singisenflügels schlummert ein kleiner Schatz: die Kunstsammlung von Murikultur mit Gemälden, Zeichnungen, Grafiken und Skulpturen aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Die Ausstellung «Echos der Sammlung», die vom 15. August bis 8. November 2026 im Singisen Forum in Muri zu sehen ist, macht ausgewählte Werke dieser Sammlung erstmals in einem neuen Kontext erfahrbar. Fünf zeitgenössische Kunstschaaffende wurden eingeladen, sich mit historischen Werken auseinanderzusetzen und daraus eigenständige künstlerische Positionen zu entwickeln.

Im Zentrum der Ausstellung stehen Fragen nach Wesen und Potenzial einer Sammlung: Wie entsteht sie? Welche Geschichten bewahrt sie? Und wie kann sie zum Ausgangspunkt neuer künstlerischer Perspektiven werden? Die historischen Werke treten in einen Dialog mit zeitgenössischer Kunst und eröffnen als Echokammer zwischen Vergangenheit und Gegenwart neue Resonanzen, ungewohnte Blickwinkel und überraschende Verbindungen.

An der Ausstellung beteiligt sind die Kunstschaaffenden bittelangsam (Andrea Züllig & Heiko Schätzle), Rachel Bühlmann, Philipp Hänger, Andreas Hofer und Helena Wyss-Scheffler. Ihre Arbeiten reagieren auf ausgewählte Werke aus der Sammlung und entwickeln daraus neue Erzählungen und räumliche Interventionen. Ergänzt werden die zeitgenössischen Positionen durch Werke aus der Sammlung von Murikultur. Die Ausstellung wird von Elena Eichenberger kuratiert.

Ein vielfältiges Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung. Öffentliche Führungen mit der Kuratorin und den beteiligten Kunstschaaffenden ermöglichen vertiefte Einblicke in die Entstehung der Werke und die Auseinandersetzung mit der Sammlung. Unter dem Titel «Musikalisches Echo» und in Kooperation mit «musig im pflegidach» interpretieren aktuelle und ehemalige Studierende der Musikhochschulen Luzern, Zürich und London ausgewählte Werke der Ausstellung mit ihren jeweiligen Instrumenten (Gitarre, Saxophon, Posaune, Stimme, Violine) solistisch und lassen die Ausstellungsräume zu einem Ort klanglicher Resonanzen werden.

Weitere Informationen

Ausstellungsdauer: 15.08. – 08.11.2026

Weitere Informationen zum Rahmenprogramm siehe unter: www.murikultur.ch/programm